

## Vorblatt zum Haushaltsentwurf 2024

### 2023

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einer voraussichtlichen Unterdeckung beim Einnahmen-Überschuss von minus 23.200,14 € ab. Der erwartete Konto- und Vermögensstand zum 31.12.2023 beläuft sich voraussichtlich auf 10.874,17 €.

Die extremen Abweichungen zum Haushaltsansatz 2023 bei den Einnahmen der Landesmittel von rund – 78.700,-- € erklären sich wie folgt:

- Eine dreimonatige Degressionsphase (40% Förderung) aus der alten Förderperiode
- Der Abschluss mit Minderausgaben
- Mit Datum vom 30. März 2023 und Wirkung zum 01. April 2023 erging der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme „Laufende Kosten der LAG/ LEADER-Regionalmanagement“ durch das Landesamt (LLnL). Die Berechnung sah eine Laufzeit der Maßnahme von 72 Monaten bis zum 31.03.2029, wie im Antragsverfahren aufgezeigt, vor. Aufgrund einer notwendig gewordenen Wiederholung des Besetzungsverfahrens für das Regionalmanagement konnte die Maßnahme allerdings nicht wie geplant am 01. April, sondern erst am 01. Juli 2023 starten. Das Personal wurde jedoch durchgehend beschäftigt. Die Laufzeit und damit die Landesförderung wurde durch Teilrückziehungs- und Widerspruchsbescheid vom 20.10.2023 auf 69 Monate verkürzt. Die Monate April – Juli 2023 mussten aus Eigenmitteln finanziert werden. Damit ergibt sich eine entsprechende Minderung des Landeszuschusses zu den Personalkosten 2023 bereits zu Beginn der neuen Förderperiode.
- Durch die unterjährigen Abrechnungsfristen (bis 15.10./p. anno) mit dem LLnL ergibt sich im Jahr 2023 die Verschiebung des Landeszuschusses für das IV. Quartal in das Folgejahr 2024.

Für die Deckung des negativen Einnahmenüberschusses von 23.200,14 € im Jahr 2023 steht der in den Jahren 2019 - 2022 aufgebaute, erhöhte Konto- und Vermögensstand zur Verfügung.

Der bisherige Aufbau des Vereinsvermögens zum Stand 31.12.2022/ 01.01.2023 von 34.074,31 € wird zur Deckung des erwarteten negativen Einnahmenüberschusses 2023 verwandt.

### 2024

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem voraussichtlichen Einnahmenüberschuss von 14.744 € ab.

Der erwartete Vermögensstand zum 31.12.2024 wird voraussichtlich 25.618,07 € betragen.

Erläuterungen zum Vermögensstand Subventionsmittel auf Geldmarktkonto, hier Ko-Fi Mittel für private Projekte:

Ausgehend von jährlich erforderlichen 20.000 € zeichnet sich durch bisher bereits eingezogene Mittel, abzüglich der durch Vorstandsbeschluss bereits gebundenen und/oder ausgezahlten Fördermittel ab, dass zum jetzigen Zeitpunkt für das Rechnungsjahr 2024 kein weiterer Mittelbedarf vorliegt. Für zwei Projektideen (Reitplatz Eutin und Theos Wiese) ist ein mehrjähriger Mittelbedarf von 40.000 € einzuplanen. Es ist noch nicht absehbar, ob diese in 2024 beschlossen werden. Der Mittelabfluss erfolgt immer erst nach Abschluss des Projektes gemäß Schlussverwendungsnachweis des LLnL. Nach Abzug des vorausschauenden Mittelbedarfs 2024 verbleibt eine Summe i. H. v. rund 10.500 € auf dem Geldmarktkonto.

Die Geschäftsstelle empfiehlt auf Grundlage der vorstehend genannten Erläuterungen für das Haushaltsjahr 2024 keine Subventionsmittel von den Mitgliedskommunen einzuziehen.

**Hinweis:** Die bisher eingezogenen und verwahrten Subventionsmittel stehen ausschließlich den Projektträgern zur Förderung und Ko-Finanzierung für private Projekte zur Verfügung (vgl. dazu Anlage 1, Kofi priv. Projekte).

**Diese Mittel sind nicht Bestandteil des Vereinsvermögens.**

Für die Richtigkeit  
gez.  
Birgit Boller

Bad Malente-Gremsmühlen, den 08.11.2023